



Die anpassungsfähigen Aufsatzsysteme für Stahl, Aluminium und Holz

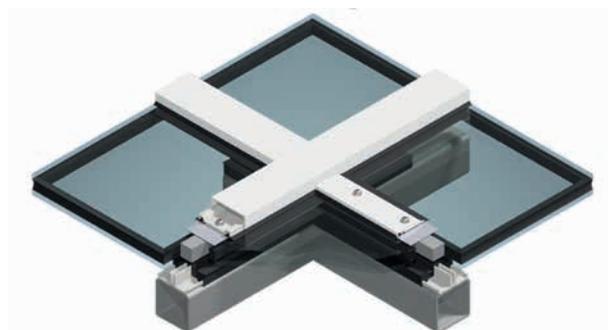
BA-Aufsatz-Verglasungssystem

- einsetzbar im Dach ab einer Neigung von 2° und in der Fassade
- für Unterkonstruktionen aus Stahl, Holz oder Aluminium
- zuverlässige Entwässerungs- und Abdichtungstechnik
- Pfosten und Riegel mit 60 mm Profilbreite
- Schlagregendichtheitsklasse RE 1050 nach EN 12154:1999-12
- Luftdurchlässigkeitsklasse AE nach EN 12152:2002-02
- Widerstandsfähigkeit gegen Windlast nach EN 13116:2001-07
zulässige Belastung: +/- 2,0 kN
erhöhte Last: +/- 3,0 kN
- umlaufend thermisch getrennte vertikale Pfosten und horizontale Riegel
- Wärmedurchgangskoeffizient U_g bis zu 0,5 W/m²K
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-14.4-486
- Befestigung an einer kundenseitigen Unterkonstruktion mittels Schrauben, Schweißen oder Bolzenschubverbindung
- optisch flexibel durch unterschiedliche Abdeckprofile
- mit VENTRIA Systemflügel für natürliche Lüftung und für RWA gemäß DIN EN 12101-2

Profil für kundenspezifische Unterkonstruktion

Die aufgesetzte Konstruktion wurde für eine vertikale Pfosten- und horizontale Riegelkonstruktion mit 60 mm Ansichtsbreite entwickelt. Das System besteht aus einem Aluminiumprofil, das an jede Unterkonstruktion angepasst werden kann.

Die Aufsatzsysteme sind ausgelegt für Glasdach- und Fassadenkonstruktionen. Die Grundprofile aus Aluminium können durch Schrauben, Schweißen oder durch Bolzenschubverbindung auf der Unterkonstruktion befestigt werden. Die Pfosten und Riegel werden nach außen hin zuverlässig mit Dichtungen aus EPDM abgedichtet.



Hauptvorteile

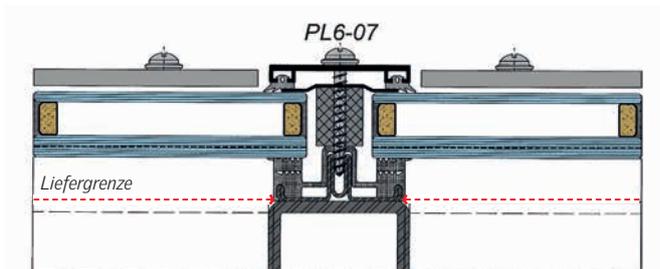
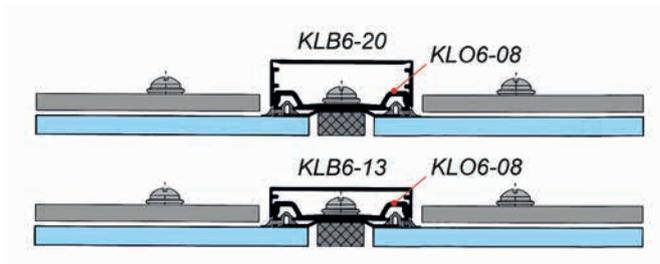
- nahezu unbegrenzte Gestaltungsfreiheit
- muss an einer tragenden Unterkonstruktion befestigt werden
- fortschrittliche Aluminiumprofile mit einer ausgereiften Verbindung zwischen horizontalen Riegeln und vertikalen Pfosten
- Schrauben aus rostfreiem Stahl
- einfache Abwicklung

Kann kombiniert werden mit:

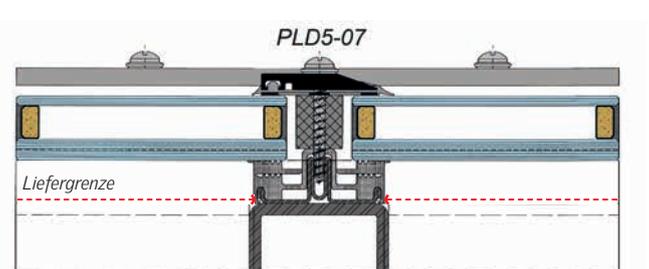
- Rauch- und Wärmeabzug mit VENTRIA-Klappen
- tägliche Komfortlüftung mit VENTRIA-Klappen
- durchsturz sichere Verglasung
- innen- oder außenliegende Sonnenschutzlösungen über externe Partner
- Photovoltaik
- Befahranlagen
- Reinigungsleitern



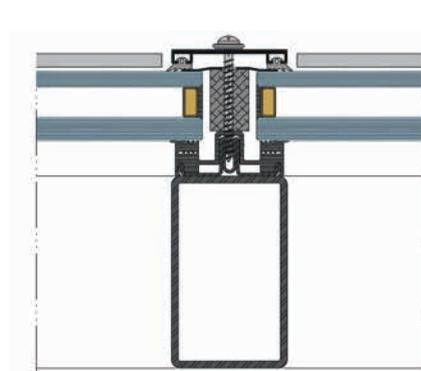
Einkaufszentrum Mühlheim/Ruhr



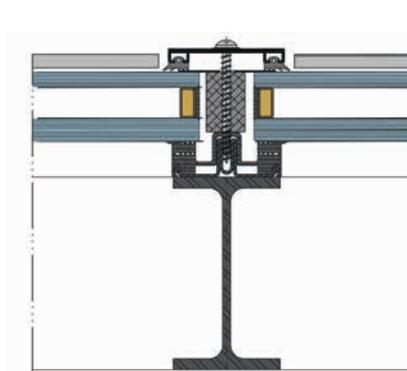
Vertikale Pfosten mit unterschiedlichen Druck-/Abdeckprofilen



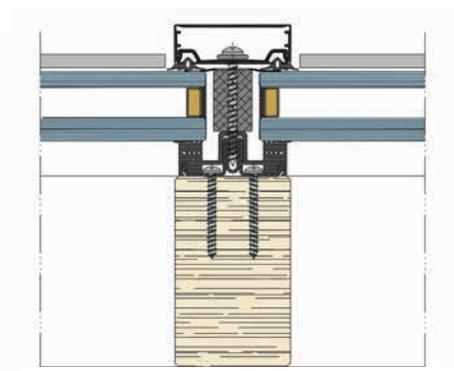
Horizontaler Riegel



Vertikaler Pfosten auf geschlossener Stahlunterkonstruktion



Vertikaler Pfosten auf offener Stahlunterkonstruktion

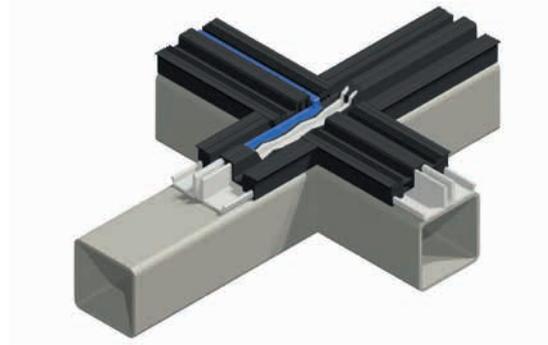


Vertikaler Pfosten auf Unterkonstruktion aus Holz

Zuverlässige Entwässerung

Die fortschrittlichen Pfosten und Riegel aus EPDM mit Drainageschlitz sind zuverlässig und bieten eine gezielte Entwässerung durch die durchgehende Verlegung. Die Verbindung zwischen den senkrechten Pfosten und den waagerechten Riegeln ist gekerbt, überlappt und zusätzlich abgedichtet und garantiert eine ununterbrochene wasserführende Ebene über den Dichtungsstößen.

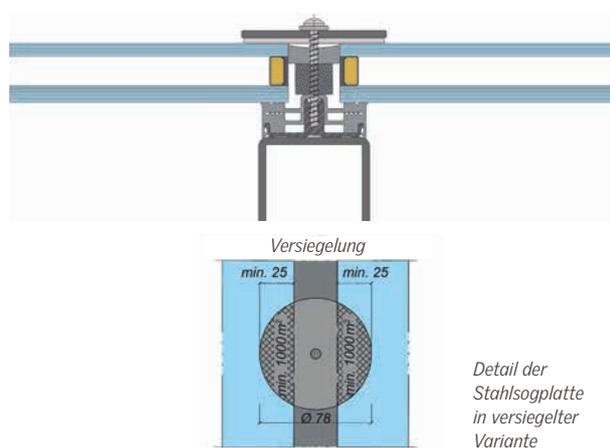
Sie ist so konstruiert, dass die Entwässerungsschlitze der vertikalen Pfosten und der horizontalen Riegel in verschiedenen Ebenen angeordnet sind. Durch diese Vorgehensweise wird gewährleistet, dass eventuell anfallendes Kondensat vom höherliegenden Riegelfalzgrund in die tiefer liegenden Entwässerungsschlitze der Pfosten geleitet wird.



Alternative Ausführungsvariante

Die versiegelte Variante ist eine alternative Konstruktionsmöglichkeit, die sich ideal für niedrige Einbauneigungen eignet. Zur Gewährleistung der Wasserdichtigkeit wird sie dazu alle 300 mm mechanisch mit Soghaltern aus Edelstahl, anstelle von Abdeckprofilen, befestigt.

Besonders bei niedrigen Einbauneigungen wird der Selbstreinigungseffekt des Glasdaches minimiert. Die abgedichtete Variante ist ideal, um zu vermeiden, dass sich Wasser und Schmutz auf den horizontalen Standard-Druck-/Abdeckprofilen ansammeln.



Statik

Die bauseitige Unterkonstruktion, einschließlich der Befestigung, muss so dimensioniert sein, dass sie die statische Belastung der Lösung trägt. Die statische Berechnung der Komplettlösung erfolgt durch unser VELUX Commercial Technik-Team und wird – abhängig von der Nutzung und Bausituation – durch den Kunden überprüft.

Die technischen Grundregeln, Normvorgaben und technischen Hinweise müssen berücksichtigt werden.



P8 München

Verglasung und Wärmedämmung

Verglasung

Unsere Systeme sind für Einfach-, Doppel- oder Dreifachverglasungen geeignet. Es gibt unendlich viele Varianten wie diffuse Verglasung, Verglasung mit Sonnenschutzbeschichtung, selbstreinigende Verglasung, Siebdruckverglasung und wirtschaftliches Bauen durch die Wahl des entsprechenden U_g -Wertes.

Welche Verglasungsarten eingesetzt werden sollten, richtet sich nach den baulichen Anforderungen und den Bedürfnissen des Bauherrn.

Die Glasdicken müssen unter Berücksichtigung von Wind- und Schneelasten nach den „Technischen Regeln für die Verwendung von linienförmig angeordneten Verglasungen“ und nach den „Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen“ ausgewählt werden.

Wärmedämmung

Durchgehende Dämmstreifen aus XPS-Schaum, die zwischen den Verglasungseinheiten platziert sind, bilden zusammen mit den EPDM-Dichtungen ein innovatives thermisch getrenntes System. Es ist möglich, einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $1,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ für den vertikalen Pfosten zu erreichen. Die Prüfung/Berechnung erfolgte nach EN 10077-2.



Technische Regelwerke und Normen – Verglasung

	Überkopfverglasung		Vertikale Verglasung		Begehbare Verglasung
	Bedachung	Bedachung	Nur gemauerte Trennwand	Absturzsicherung	
	Schräge Verglasung	Begehbare Verglasung	Glasfassaden, Trennwände	Glasfassaden, Balustraden	
Linear angeordnet	DIN 18008-2	DIN 18008-6	DIN 18008-2	DIN 18008-4	DIN 18008-5
Punktuell angeordnet	DIN 18008-3	DIN 18008-6	DIN 18008-3	DIN 18008-4	DIN 18008-5
Verbunden			AbZ		

Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln
AbZ: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung